



**Der FUCHS-Förderpreis
2015**
Preisträger und Projekte

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Der FUCHS-Förderpreis

Seit dem Jahr 2000 engagiert sich die FUCHS PETROLUB SE mit der Förderung vorbildlicher Initiativen und Projekte in sozialen Einrichtungen der Stadt Mannheim – in diesem Jahr zum sechzehnten Mal. Dieses Engagement wird im Rahmen eines Förderpreises dokumentiert, der gemeinsam mit dem Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim in jährlichem Rhythmus ausgeschrieben und vergeben wird. Er steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Peter Kurz, und ist mit 50.000 Euro dotiert.

Auf den folgenden Seiten werden die Preisträger des Jahres 2015 vorgestellt und ihre Projekte beschrieben. Welche weiteren Projekte sich um den diesjährigen Preis beworben haben, wird auf den letzten Seiten dieser Festschrift dargestellt – ergänzt durch einen Überblick der Preisvergaben aus den vergangenen Jahren.

Wir danken an dieser Stelle allen Preisbewerbern für ihre Teilnahme an dieser Ausschreibung, vor allem aber für ihr persönliches Engagement. Den hier vorgestellten Projekten und Initiativen wünschen wir nachhaltigen Erfolg.

FUCHS PETROLUB SE

Sehr geehrte Damen und Herren,



FUCHS ist überzeugt, dass jedes Unternehmen neben seiner unternehmerischen auch in hohem Maße eine soziale Verantwortung trägt. Gesellschaftliches Engagement hat bei FUCHS eine lange Tradition. Daher freue ich mich sehr, dass wir den FUCHS-Förderpreis in diesem Jahr bereits zum sechzehnten Mal verleihen können. Die Preissumme ist erneut mit 50.000 Euro dotiert.

Mit dem FUCHS-Förderpreis, der das Motto „Hilfe für Menschen“ trägt, unterstützen wir nicht nur eine große Anzahl förderungswürdiger Projekte, sondern insbesondere auch das soziale Miteinander sowie das bürgerschaftliche Engagement in Mannheim. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bereit sind, sich für andere Menschen über Jahre hinweg einzusetzen und so die Umsetzung der einzelnen Projekte erst möglich machen. Ebenso danke ich Herrn Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz für die erneute Übernahme der Schirmherrschaft sowie dem Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Auswahl und Beurteilung der eingereichten Projekte.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen eine Übersicht über die bisher gewürdigten Projekte. Der FUCHS-Förderpreis leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Verwirklichung vielfältiger Projekte und rückt das große bürgerschaftliche Engagement in Mannheim in den Vordergrund.

Allen Preisträgern 2015 und Bewerbern wünsche ich weiterhin viel Erfolg für Ihre Arbeit. Wir schätzen Ihr Engagement sehr und werden Sie weiterhin begleiten.

Mannheim, im Oktober 2015

Stefan Fuchs
Vorsitzender des Vorstands der FUCHS PETROLUB SE

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FUCHS PETROLUB SE vergibt in diesem Jahr zum inzwischen sechzehnten Mal ihren FUCHS-Förderpreis, für den ich wieder sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe.

Es freut mich, dass mit der großzügigen Preissumme von 50.000 Euro zahlreiche soziale Projekte aus Mannheim Fördermittel erhalten und somit eine Vielzahl von sozialen Projekten verwirklicht werden kann. Der Preis, der dankenswerterweise durch die Firma Willis – Versicherungsmakler von FUCHS PETROLUB SE – um 5.000 Euro aufgestockt wurde, wirkt nicht nur als Innovations-schub für die Entwicklung neuer Ideen, er leistet auch einen bedeutenden Beitrag zur gesellschaftlichen und kulturellen Integration weiter Bevölkerungskreise und zur Gestaltung unserer städtischen Gemeinschaft. Nicht zuletzt bietet er eine öffentliche Plattform der Anerkennung und Wertschätzung für die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Stadt.

Mit der Auslobung des Preises unterstreicht die FUCHS PETROLUB SE seit vielen Jahren ihre ausgeprägte soziale Verantwortung für die Menschen in Mannheim. Das in unserer Stadt fest verwurzelte Unternehmen steht damit beispielhaft für die Verknüpfung von unternehmerischem Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Allen Teilnehmern der diesjährigen Ausschreibung danke ich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bei der Gestaltung einer funktionierenden Stadtgesellschaft. Der FUCHS PETROLUB SE und ganz besonders der Familie Fuchs danke ich für ihr breitgefächertes Engagement zum Wohle Mannheims und der Bürgerschaft.

Mannheim, im Oktober 2015

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim



Preisträger und Projekte 2015

Mit gezielten Angeboten aus den Bereichen Kultur, Natur und Freizeit wollen wir opiatabhängige Menschen einladen ihr Leben aktiver zu gestalten.



IMPULS

Drogenverein Mannheim e.V.

Worum geht es?

Der Drogenverein Mannheim e.V. betreut im Jahr 1.500 Personen mit unterschiedlichsten Abhängigkeitsformen. Die Hälfte der Klienten ist von Opiaten abhängig. Diese Abhängigkeit hat viele Klienten fest im Griff, wodurch die normale Teilhabe an der Gesellschaft oft nicht mehr möglich ist. Sie verlieren den Kontakt zur Normalbevölkerung und beginnen ein Leben in der Szene. Unser Kontaktladen „KOMPASS“ dient für diese Menschen als Anlaufstelle. Wir bieten ein niederschwelliges Aufenthaltsangebot mit dem Ziel das Überleben zu sichern und die Lebenssituation zu verbessern.

Was wollen wir erreichen?

Den KOMPASS-Besuchern sollen mithilfe gezielter Angebote Möglichkeiten aufgezeigt werden aus ihrem Szeneleben auszubrechen, ihr Leben aktiv zu gestalten und an der Gesellschaft wieder teilzuhaben. Es sollen Anreize zur Veränderung des Konsummusters gesetzt werden, welche in begleiteten Beratungsprozessen aufgegriffen werden. Die Anbindung der Klienten an den Drogenverein soll dadurch gestärkt und eine Überführung in weitergehende Beratungs- und Betreuungsangebote gefördert werden.

Wir sorgen dafür, dass sich Flüchtlingskinder sicher auf dem Fahrrad fortbewegen können und aktiv an Angeboten in ihrem neuen Umfeld teilnehmen können.



Wir machen Flüchtlingskinder mobil

DRK KV Mannheim e.V.

Worum geht es?

Immer mehr Flüchtlinge kommen nach Mannheim und in den Rhein-Neckar-Kreis. Sie finden hier ein neues Zuhause. Wir unterstützen die Flüchtlinge dabei sich hier zurecht zu finden. Vor allem wollen wir die Flüchtlingskinder durch diverse niedrigschwellige Angebote in ihre neue Umgebung integrieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Mobilität, die eine wichtige Voraussetzung zur Teilhabe darstellt und den Weg in die Gesellschaft öffnet. Das Projekt hat auch die soziale Mobilität im Blickpunkt: Partizipation und Integration durch Ausflüge und Aktivitäten.

Was wollen wir erreichen?

Wir möchten unsere Angebote wiederholen und weitere Aktivitäten planen, um die Teilnahme möglichst vieler Kinder und Jugendlicher gewährleisten zu können. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich willkommen fühlen und durch Teilhabe und Partizipation am gesellschaftlichen Leben die örtlichen Begebenheiten (Angebote, Vereine, Verkehr) kennenlernen. Sie sollen aktiv miteinbezogen werden, um so auch kulturelle Begebenheiten kennenzulernen und ihre Kultur in unseren Verband tragen. Gegenseitiges Verständnis und Sensibilität kann so entwickelt und gefördert werden.



Wir entwickeln eine Broschüre speziell für gehörlose Frauen, die zum Thema häusliche Gewalt informiert und aufzeigt, wie und wo betroffene Frauen Unterstützung erhalten können.

Häusliche Gewalt – Informationsbroschüre für gehörlose Frauen in Mannheim

Mannheimer Frauenhaus e.V.

Worum geht es?

Frauen mit Behinderung sind doppelt so häufig von physischer und psychischer Gewalt betroffen als andere Frauen. Doch noch immer nehmen viele gewaltbetroffene Frauen mit Behinderung Hilfsangebote zu selten in Anspruch, weil sie keinen Zugang zu bzw. keine Kenntnis von den Angeboten haben. Viele Angebote sind für Gehörlose nicht adäquat aufbereitet, da zum Beispiel Texte schwer zu verstehen sind, weil sich die Schriftsprache zu sehr von ihrer Gebärdensprache unterscheidet. Auch können gehörlose Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt werden, nicht einfach zum Telefon greifen und Hilfe rufen.

Was wollen wir erreichen?

In Kooperation mit Betroffenenvertretungen in Mannheim möchten wir eine Broschüre entwickeln, die gehörlose Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, umfassend und verständlich aufklärt. In einfacher Sprache und mit vielen Bildern informiert die Broschüre über das Gewaltschutzgesetz und über häusliche Gewalt. Auch die Beratungs- und Selbsthilfeeinrichtungen sollen für dieses zielgruppenspezifische Angebot sensibilisiert und darüber informiert werden.



Studenten begleiten und unterstützen Hauptschüler während der letzten beiden Schuljahre dabei, ihre beruflichen Ziele zu finden.

Mentoring für 30 Werkrealschüler 2016

ROCK YOUR LIFE! Mannheim e.V.

Worum geht es?

Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Milieus oder mit Migrationshintergrund gelingt häufig der Übergang auf eine weiterführende Schule oder der Einstieg ins Berufsleben nicht. Sprachschwierigkeiten, Unkenntnis über Bildungsangebote und Perspektivlosigkeit bestimmen ihren Schulalltag, so auch an unserer Partnerschule in der Neckarstadt-West. Wir vermitteln daher speziell geschulte Studenten, die jeweils einen Hauptschüler als Mentor während der letzten zwei Schuljahre begleiten. Die Mentoren unterstützen die Schüler dabei, ihren beruflichen und persönlichen Weg zu finden. Vom Verein werden zudem Unternehmensbesichtigungen, Bewerbungstrainings, Wege in die höhere Schulbildung und vieles mehr organisiert.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen in 2016 Schüler der 8. Klassenstufe auf unser Projekt aufmerksam machen und 30 Hauptschüler mit Studierenden zusammenbringen. Außerdem planen wir unser Unternehmensnetzwerk weiter auszubauen, um noch mehr Angebote für die Schüler zur Verfügung stellen zu können. Zudem wollen wir mehr Studierende für die ehrenamtliche Arbeit bei ROCK YOUR LIFE! gewinnen.

Das Mauerwerk auf dem Schulhof der Käthe-Kollwitz-Schule möchten wir mit Schülern aus der Grundschule und Hortkindern aus dem Kinderhaus säubern und farblich auffrischen.



Kulturen in Farbe – Nationen in Frieden

Quartiermanagement Herzogenried

Worum geht es?

In der multikulturellen Großwohnraumsiedlung Herzogenried leben fast 9.000 Menschen – davon über 57% mit Migrationshintergrund – auf engem Raum miteinander. Gerade in dieser Lebenssituation ist es wichtig, Gemeinschaft zu schaffen, Konflikte zu mindern und Anspannungen zu lösen. Das kann zum Beispiel über die Identifikation der Bewohner mit ihrem Stadtteil und dadurch auch mit ihren Nachbarn und Mitmenschen gelingen. Kunst, besonders im öffentlichen Raum, ist hierfür ein sehr ergiebiges Instrument. Gemeinsam etwas schaffen, besonders im eigenen Wohnumfeld, bestärkt das Gefühl von Gemeinschaft.

Was wollen wir erreichen?

Das Projekt „Kulturen in Farbe – Nationen in Frieden“ zielt darauf ab, einen Beitrag zu einem gewaltfreien Miteinander in gegenseitiger Akzeptanz zu leisten. Es soll Verständnis zwischen den unterschiedlichen Ethnien wecken und ein friedliches interkulturelles Zusammenleben symbolisieren und nach Außen tragen. Darüber hinaus trägt dieses Projekt zur Identifizierung der beteiligten Schüler und auch der Bewohnerschaft mit ihrem Stadtteil bei. Die Aufenthaltsqualität wird gesteigert und trägt zur Imageverbesserung des Stadtteils bei.

Gemeinsam mit benachteiligten Schülern erarbeiten wir Performances, welche die Schüler in einem richtigen Theater aufführen.



Kultur macht stark! Kulturelle Bildung für Schüler in sozial schwieriger Situation

zeitraumexit e.V.

Worum geht es?

Wir erarbeiten gemeinsam mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf Performances. Die Schüler der KOOP-Klasse der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule weisen auf sprachlicher, pädagogischer und/oder psychologischer Ebene besonderen Förderbedarf auf. Die KOOP-Klasse versammelt sozial benachteiligte Schüler, denen das Erreichen eines qualifizierten Schulabschlusses auf normalem Weg erschwert ist. Gemeinsam erarbeiten wir mit ihnen eine Performance, die sie in einem richtigen Theater im offiziellen Programm aufführen werden.

Was wollen wir erreichen?

In der performativen Arbeit kann sich jeder Schüler mit seinen Stärken einbringen. Der körperbetonte Ansatz erlaubt ihnen, durch Handlung ihre Präsenz zu behaupten und für Fähigkeiten Wertschätzung zu erfahren, die im normalen Unterricht nicht abgefragt werden, wie singen, tanzen, rappen usw. Die gemeinsame Themenerarbeitung fördert Kreativität und Konfliktfähigkeit. Die Schüler lernen, selbstbewusst auf der Bühne zu stehen, diszipliniert ihre Rolle zu lernen und so zum Gelingen eines größeren Ganzen beizutragen.

Wir ermöglichen Menschen mit Behinderung neue Freundschaften – vor allem auch außerhalb ihres gewohnten Umfelds.



Freundeskreis Herzklopfen – „Partnerbörse“ für Menschen mit Behinderung zeit teilen e.V.

Worum geht es?

Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung haben nur selten Kontakte über ihr sehr begrenztes Umfeld hinaus. Sie treffen bei der Arbeit und in ihrem Wohnbereich eine kleine Zahl der immer selben Personen. In der Freizeit fehlen häufig Menschen, die sie „nach außen“ begleiten. Selbst wenn sie bei Angehörigen leben, führt ihre Behinderung immer wieder zu sozialen Einschränkungen. Die Chance durch Freundschaften oder gar Partnerschaften das Leben zu bereichern, bleiben ihnen somit oft verwehrt.

Was wollen wir erreichen?

Die Menschen sollen zunächst für weitere drei Jahre die Möglichkeit erhalten, sich im Rahmen des Freundeskreises zu begegnen. Dadurch soll ihr Selbstwertgefühl gestärkt, ihre Mobilität und ihre Fähigkeit zur Kommunikation erhalten und verbessert werden. Es sollen neue Begegnungen ermöglicht und somit praktische Schritte zur Inklusion erreicht werden. Wir möchten gern die Zahl der ehrenamtlichen Freizeitassistenten fallbezogen erhöhen, vor allem auch für besondere Veranstaltungen wie unsere große Faschingsfeier.



Wir möchten den jungen Flüchtlingen unterschiedliche Aktivitäten anbieten, damit sie sich in Mannheim schneller einfinden und sich besser integrieren können.

YOU'RE WELCOME

Stadtjugendring Mannheim e.V. – Jugendkulturzentrum FORUM

Worum geht es?

In den vergangenen Monaten sind in Mannheim viele Flüchtlinge angekommen. Wir möchten für sie Orientierungshilfen und Angebote schaffen, damit sie sich besser einfinden können. Solche Angebote sind dringend notwendig, um Perspektivlosigkeit und Frustration entgegenzuwirken.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen niederschwellige Möglichkeiten und Angebote zur Orientierung für Flüchtlinge schaffen. Die Neuankömmlinge sollen in die Stadtgesellschaft integriert und potentielle Konflikte somit entschärft werden. Mithilfe erfahrener Honorarkräfte wollen wir verschiedene Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik oder Sport anbieten. Die Angebote werden auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt. Zudem möchten wir das Programm bewerben. Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll die Stadtgesellschaft für diese Thematik sensibilisieren, ganz im Sinne von „Mannheim sagt JA“.



Mit unseren Kinderopern möchten wir vor allem auch Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern für Kunst und Kultur begeistern.

**Mit Tamino Mausewitz die Oper entdecken.
Eine zauberhafte Opernreise für Kinder ab drei Jahren**
TournéeOper Mannheim e.V.

Worum geht es?

Mit eigens für Kindergarten- und Schulkinder inszenierten Kinderopern samt pädagogischem Arbeitsmaterial vermitteln wir die bunte Welt der Oper und Klassik. Das Ensemble kommt direkt in den Kindergarten oder in die Schule. Bühnenbild, Kostüme, Akteure und das aktive Eingebundensein in das Stück führen zu einem intensiven Miterleben. Durch den Zugang zu Kunst und Kultur eröffnet sich für Kinder eine oft noch unbekannte Welt, deren positive Auswirkung auf die Persönlichkeitsbildung noch unterschätzt wird.

Was wollen wir erreichen?

In Mannheim und den dazugehörigen Stadtteilen gibt es eine immer größer werdende Zahl von Kindergarteneinrichtungen und Tagesstätten mit Migrantenkindern, Kindern aus bildungsfernem Elternhaus oder schwierigem sozialen Umfeld. Der Wunsch der Kindergärten, den Kindern die Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen, ist groß. Da viele Kindergärten allerdings den Eltern keine zusätzlichen Kosten zumuten können, ist eine entsprechende Unterstützung notwendig.



Wir bieten Mannheimer Jungs einen Einblick in soziale Einrichtungen, in denen sie Erfahrungen sammeln und soziale Berufe kennenlernen können.

Soziale Jungs Mannheim

Stadtjugendring Mannheim e.V. – Jugendkulturzentrum FORUM

Worum geht es?

„Soziale Jungs“ bringt Jungen im Alter von 14–18 Jahren in soziale Einrichtungen (KiTas, KiGas, Altenheime). Sechs bis neun Monate lang arbeiten sie dort einmal wöchentlich mit: Sie helfen, sammeln Erfahrungen und lernen soziale Berufe kennen. Mentoren begleiten die Jugendlichen während des Projekts.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen das ursprüngliche Zielgebiet in der Nähe des Forums auf andere Stadtteile ausweiten. Zukünftig sollen Jungs in ganz Mannheim die Möglichkeit haben am Projekt teilzunehmen. Hierfür ist eine gute Planung und Steuerung notwendig, für die wir Unterstützung benötigen.

Wir wollen die Entdeckerlust der Kinder fördern und möchten ihnen hierfür eine Forschungsstation im Kindergarten einrichten.



Die kleinen Forscher – Projekt Forscherschrank

Förderverein Kita Elstergasse/Sandhofen e.V.

Worum geht es?

Kinder sind naturgemäß sehr entdeckungsfreudig und lieben es Neues zu erkunden. Das Alter zwischen zwei und sechs Jahren ist ideal, um sowohl Jungen als auch Mädchen spielerisch mit Natur und Technik in Berührung zu bringen. Das gesamte Erzieherinnen-Team wird hierfür an einer freiwilligen Weiterbildung teilnehmen. Es soll eine Forschungsstation für die Kinder eingerichtet werden, um die Entdeckerlust der Kinder aktiv zu fördern.

Was wollen wir erreichen?

Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in kleinen Gruppen mit den Phänomenen der Natur und Technik auseinanderzusetzen. Dazu möchten wir kleine Forschungsinseln zu bestimmten Themen wie zum Beispiel „die Sonne“ einrichten. Für die konkrete Umsetzung brauchen wir Materialien zum Experimentieren und einen Forscherschrank, in dem die Materialien gelagert und auch Forschungen durchgeführt werden können.

Wir vermitteln Studenten als ehrenamtliche Nachhilfelehrer an Schüler aus einkommensschwachen Elternhäusern.



Nachhilfevermittlung – Umwerbung von Studenten als Nachhilfelehrer im neuen Semester

Studenten bilden Schüler e.V., Mannheim

Worum geht es?

Unsere Initiative vermittelt Studenten als ehrenamtliche Nachhilfelehrer an Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen. Wir wollen Chancengleichheit fördern, indem Schülern zum Aufholen des altersentsprechenden Schulwissens Unterstützung geboten wird, die sie sich sonst nicht leisten können. Während der Nachhilfe werden nicht nur Wissenslücken gefüllt, sondern auch der Wert von Bildung vermittelt. Alleine das unentgeltliche Engagement eines Studenten begeistert die Schüler und spornt sie an, mehr Leistung zu bringen.

Was wollen wir erreichen?

Wir erhalten viele Anfragen seitens der Schulen, die einen Bedarf an Nachhilfe an uns weitergeben, den wir bisher nicht mit Nachhilfelehrern decken konnten. Unser Ziel ist es, im kommenden Semester den gesamten Bedarf an bedürftigen Nachhilfeschülern zu decken und an der gesamten Universität populärer zu werden. Dafür planen wir die Studenten der Uni Mannheim über verschiedene Kanäle aufmerksam zu machen.

Wir wollen die wichtige Arbeit der Selbsthilfegruppen finanziell unterstützen.



SONDERPREIS

Selbsthilfegruppen unterstützen, die mit ihrer Arbeit krankheits- und belastungsbedingter Isolation und Vereinsamung begegnen

Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen

Worum geht es?

Viele Selbsthilfegruppen greifen Tabuthemen auf. Die Menschen, die zu ihnen finden, sind oft sehr allein und kommen nicht aus ihrer Isolation heraus. Der Austausch mit anderen gibt ihnen das Gefühl, nicht alleine zu sein. Daneben leisten Selbsthilfegruppen Betreuung in Kliniken und Altenheimen und helfen Menschen, die keine Angehörigen (mehr) haben. Sie sorgen durch Besuche dafür, dass diese in der Gemeinschaft bleiben und wirken deren Vereinsamung entgegen.

Was wollen wir erreichen?

Die Kostenbelastungen gerade für kleinere Gruppen sind in den letzten Jahren immer stärker angestiegen. Wir wollen die Arbeit der Selbsthilfegruppen daher unterstützen. Dadurch kann die Öffentlichkeitsarbeit verbessert, Kosten für Patientenseminare, fachliche Anleitungen, gemeinsame Aktivitäten und laufende Kosten gedeckt werden. Insgesamt sollen ca. 15 Selbsthilfegruppen unterstützt werden.

Wir ermöglichen Mannheimer Bürgern einen Theaterbesuch, die es sich aus eigenen finanziellen Mitteln nicht leisten können.



PREIS VON WILLIS*

Treffpunkt Nationaltheater

Verein „Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim“

Worum geht es?

Der Verein „Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim“ bat um Unterstützung des Projekts „Treffpunkt Nationaltheater“. Hier wird Mannheimer Bürgern, die es sich aus eigenen finanziellen Mitteln nicht leisten können, ein Theaterbesuch ermöglicht. Die Rolle des Theaters als Begegnungsort für die Bevölkerung wird so gefördert. Mehr als 4.000 Bürger haben in den letzten Jahren von dieser Möglichkeit profitiert.

Was wollen wir erreichen?

Mannheimer Bürgern, die es sich aus eigenen finanziellen Mitteln nicht leisten können, wird ein Theaterbesuch ermöglicht.

Willis

* Firma Willis, Versicherungsmakler von FUCHS PETROLUB SE, vergibt in diesem Jahr erneut im Rahmen der FUCHS-Förderpreisverleihung eine Spende an ein förderungswürdiges Projekt.

Die weiteren Bewerber für den Förderpreis 2015 im Überblick

Alanus Hochschule – Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität Sozialarbeitsprojekt für Studierende

Die Studierenden des Studiengangs Waldorfpädagogik mit Studienziel Klassenlehrer für Klasse 1–8 betreuen als Teil ihrer Ausbildung Kinder, z.B. in Brennpunktschulen oder sozialen Freizeiteinrichtungen und entwickeln für diese Kinder individuelle Förderkonzepte mit Pädagogen vor Ort. Um dieses Projekt weiter auszubauen und in die Stadt hinein zu vernetzen, ist die Einrichtung einer vollen Stelle für die Betreuung dieses Praktikumskonzepts geplant.

Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.

Die lila Füchse entdecken die Welt

Wir möchten den Kindern die Möglichkeit geben, über den eigenen kulturellen Hintergrund und über Deutschlands Grenzen hinaus altersgerechte Kenntnisse zu erlangen. Dies möchten wir neben der monatlichen Thematisierung eines Landes über Kontaktaufnahme zu Kindergärten in den verschiedenen Ländern erreichen, zu denen wir über Skype Verbindung aufnehmen.

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim GmbH

Wir fahren nach Paris! Azubis auf Reisen
Zur Förderung von Motivation, Vertrauen und dem Erleben von Gemeinschaft möchten wir mit unseren Auszubildenden eine Exkursion mit dem TGV nach Paris unternehmen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim Einrichtung Wohnen und Pflege

Gesund Essen – Senioren kochen mit Kindern
Das Projekt richtet sich an Kinder, die in Familien aufwachsen, bei denen eine warme Mahlzeit und gesunde Ernährung aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht immer möglich ist.

Elterninitiative Sterntaler e.V.

Kinder aus der Neckarstadt-West kochen für sich und den Stadtteil und gestalten ein eigenes Kochbuch

Die Elterninitiative Sterntaler e.V. möchte es Grundschulkindern aus der Neckarstadt-West im Schülerladen Sterntaler ermöglichen, kochen zu lernen.

Elternkreis Frühgeborene u. kranke Neugeborene Mannheim e.V.

Neonatale Musiktherapie an der Universitätsklinik Mannheim

Wir möchten an der Uniklinik Mannheim (Kinderklinik) eine Musiktherapie für frühgeborene und kranke Neugeborene anbieten.

Förderverein der Mozartschule

Steh-Federwippe für den Schulhof R2

Der Schulhof der Mozartschule in R2 wurde teilweise entsiegelt. Spielgeräte in Form eines großen Klettergerüsts und einer Wippe wurden installiert und für den Boden natürliches Fallschutzmaterial angeschafft. Eine Finanzierungslücke in Höhe von ca. 5.000 € muss bis Ende des Jahres 2015 beglichen sein.

Förderverein Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum e.V.

Errichtung einer automatischen Sonnensegel-Anlage

Errichtung einer automatischen Sonnensegel-Anlage (64 m²) über der Freifläche im Gartengeschoss des Horst Schroff SeniorenPflegeZentrums.

Freunde der Krippe Weidenstraße e.V.

Projekt 2 „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – Musikalische Förderung der Kinder des Kindergartens Joseph-Haydn-Straße Mannheim“

Wir möchten das Projekt „musikalische Ausdrucksfähigkeit der Kinder“ weiterentwickeln. Erzieher sollen wichtige Fortbildungen und ausgewählten Studenten Praktika ermöglicht werden.

Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V.

Zirkus Aufwindikus umweht frische Zirkusluft – der Umzug auf das neue Paletti-Zirkusgelände

Der „Zirkus Aufwindikus“ wird von Paletti in Kooperation mit Aufwind Mannheim angeboten. Momentan trainieren die Kinder in den Räumen von Aufwind Mannheim. Das Projekt wendet sich an Kinder, die in der Mannheimer Neckarstadt zu Hause sind, von Armut betroffen sind und deren Alltag zumindest phasenweise von Krisen geprägt ist.

Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

Der Verein widmet sich der sozialen und kulturellen Teilhabe von Menschen mit geringen finanziellen Mitteln.

Neurologisch erkrankte Kinder Mannheim e.V.

Entspannungstherapie für neurologisch erkrankte Kinder ab sechs Jahren

Häufig leiden neurologisch kranke Kinder an schwerwiegenden Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Migräne, einem hohen Stresslevel oder haben gravierende Schulprobleme. Entspannungsverfahren wie die Progressive Muskelentspannung mindern das Stresslevel.

ST-Spielort Theater gemeinnützige UG

Theater macht stark!

Gemeinsam mehr erreichen! Unter diesem Motto realisiert die Kindertagesstätte T6 in Mannheim-Innenstadt und Spielort Theater das Projekt „Theater macht stark!“. Mit den Mitteln des Theaters stärken wir die Entwicklung der Kinder.

Unsere Welt e.V.

Die Theatersider – ein Musiktheaterprojekt für Schüler der Unter- und Mittelstufe

Im Projekt werden die allgemeinbildenden und fachspezifischen Theaterkenntnisse und -fertigkeiten vermittelt und individuelle theatralische Stärken der Teilnehmer entdeckt und gefördert. Dabei geht es nicht um Schauspielen, sondern um den vielseitigen Aufbau der theatralischen Fähigkeiten und Erfahrungen.

Unsere Welt e.V.

Lazarica

Drei öffentliche Theateraufführungen des Mannheimer Künstlers Limeik Topchi sollen zum einen der Öffentlichkeit die wenig bekannte Seite der bulgarischen Literatur in einer Reihe von Aufführungen auf Deutsch näher bringen und sich zugleich mit existenziellen Fragen auseinanderzusetzen.

Preisträger und Projekte 2000 – 2014 im Überblick

Preisträger und Projekte

2000

Arbeitsgemeinschaft Spezialisierte Schuldnerberatung (ASS) Mannheim
Videofilm „Geld macht, dass die Welt sich dreht“ nach dem gleichnamigen Theaterstück des „Schnawwl“ Mannheim. Ein Schuldenpräventionsprojekt für junge Menschen.
Caritasverband Mannheim e.V.
Projekt „Kinderoase“. Geschwister-Kinderbetreuung im Klinikum Mannheim
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mannheim e.V.
„Miteinander – füreinander“. Schulsanitätsdienst an Schulen für behinderte Kinder, ein Projekt des Jugendrotkreuzes.

Preisträger und Projekte

2001

Caritasverband Mannheim e.V.
Projekt „Kinderbetreuungsdienst für Alleinerziehende“
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mannheim e.V.
„Menschen in einem Wohlfahrtsverband – soziale Arbeit erleben“. Ein Projekt zum Jahr der Freiwilligen.
Förderverein der AIDS-Hilfe Mannheim-Ludwigshafen e.V.
Projekt „Regenbogencafé“
Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V.
Projekt „Betroffene vernetzt“

Preisträger und Projekte

2002

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mannheim e.V.
Projekt „Gib mir etwas Zeit und... ich schenke dir mein Lächeln“. Ehrenamtliche in der Einrichtung Altenhilfe
Mannheimer Frauenhaus e.V.
Projekt „Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Mannheimer Frauenhaus“
Pro familia Mannheim e.V.
Projekt „Ausbau des Arbeitsbereichs sexualpädagogische Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung, Beschäftigte und Eltern“
Sonderpreis 2002
Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):
Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“

Preisträger und Projekte

2003

Kinderladen Hafestraße e.V.
Projekt „Erzähl mir was von dir“
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Mannheim
Projekt „Anlaufstelle – Schwangerschaft und Suchtmittelkonsum“
Verein für Sozial- und Kulturpädagogik e.V.
„Pferdeprojekt“ des Kinderhortes an der Freizeitschule
Sonderpreis 2003
Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):
Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“



2000



2001



2002



2003

Preisträger und Projekte

2004

Kinderladeninitiative Sterntaler e.V.
Projekt „Pflanzenhöhle“
Hans-Müller-Wiedemann-Schule
Projekt „Erlebnisplatz von Schülern für Schüler“
Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit
Projekt „Datenbank für einen stadtteilorientierten Behindertenführer“
Sonderpreis 2004
Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):
Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“

Preisträger und Projekte

2005

Frühförderstelle Mannheim
Projekt „Kletteranlage für Bewegungsraum“
Buschgirls.de – Das Online-Magazin für den Jungbusch
Projekt „Mädchen-Netzwerk Buschgirls“
Plus. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.
Projekt „Mannem ist groß, ich bin ganz allein und brauche doch Hilfe“
Sonderpreis 2005
Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):
Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“

Preisträger und Projekte

2006

Johann-Peter-Hebel-Heim
Projekt „Kinder- und Jugendzirkus Aladin“
Caritasverband Mannheim e.V.
Projekt „Sorgenfrei – Entschuldungsfonds für Kleinschuldner“
Haus Bethanien, Christliche Bruderhilfe e.V.
Projekt „Die Therapeutische Wirkung der Natur einbeziehen“
Quartiermanagement Herzogenried
Projekt „Mehr Farbe für das Herzogenried“
Biotopia Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim GmbH
Projekt „MuM – Mentoren & Mentees für Auszubildende bei Biotopia“
Sonderpreis 2006
Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):
Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“
Anerkennung 2006
Frank Herrmann Stiftung, Mannheim:
„Einrichtung eines Begegnungs- und Therapieraums“



2004



2005

Preisträger und Projekte

2007

Kinder am Rande der Stadt e.V.

Projekt „Ferienfreizeit und Betreuung für Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien“

Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte GmbH

Projekt „Offenes Kletterprojekt für Menschen mit Behinderung“

Frühförderstelle Mannheim

Projekt „Frühförderung von Babys und Förderung der elterlichen Kompetenz von benachteiligten Familien“

Behinderten- und Reha-Sportgruppe Mannheim-Stadt e.V.

Projekt „Sport für Multiple-Sklerose-Kranke“

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Mannheim e.V.

Projekt „Mobile Kinder- und Jugendsprechstunde“

Sonderpreis 2007

Regionale Arbeitsgemeinschaft der

Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):

Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“

Preisträger und Projekte

2008

Förderverein der AIDS-Hilfe

Mannheim-Ludwigshafen e.V.

Projekt „Peer-Educators in der AIDS-Prävention“ Regenbogen GmbH Mannheim

Gesellschaft für Integration und Rehabilitation

Projekt „Unterstützte Kommunikation“

Freie interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.

Projekt „Jedem Kind fünf Bücher“



2006

Mannheimer Akademie für soziale Berufe des Deutschen Roten Kreuzes, KV Mannheim e.V.

Projekt „Troubadoure“

Gehörlosen Sport- und Kulturgemeinschaft Mannheim e.V.

Projekt „KOFO – Kommunikationsforum“

Kinderladen Rappelkiste e.V., Mannheim

Projekt „Lern- und Experimentiercke“

Sonderpreis 2008

Regionale Arbeitsgemeinschaft der

Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):

Projekt „Förderung von Selbsthilfegruppen“

Spende der Willis GmbH & Co. KG

AG Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V.

Projekt „Ausbau Stadtteil orientierter Behindertenhelfer“



2007



2008

Preisträger und Projekte

2009

Zeit teilen e.V., Mannheim

Projekt „Freizeitassistenz für Menschen mit Behinderung“

MAZ – Mannheimer Arbeitslosenzentrum

Projekt „Nachhaltige Beratung von Arbeitslosen durch Integration in ehrenamtliche Arbeit“

Freundeskreis der Eugen-Neter-Schule Mannheim e.V.

Projekt „Anschaffung einer Vogelnest-Schaukel“

Studenteninitiative für Kinder e.V., Mannheim

Projekt „Kostenlose Nachhilfe an Mannheimer Hauptschulen“

Quartiermanagement Hochstätt, Mannheim

Projekt „Stadtteilzeitung „Hochstätt-Bote“

Anerkennung 2009

IAF-Mannheim, Verband Binationaler

Familien und Partnerschaften:

Projekt „Mehrsprachigkeit von Kleinkindern mit Hilfe der Münchner Interkulturellen Handpuppen fördern“

Sonderpreis 2009

Regionale Arbeitsgemeinschaft der

Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):

Projekt „RAG Gesundheits-Treffpunkt Mannheim“

Spende der Willis GmbH & Co. KG

Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Online-Sucht“



2009

Preisträger und Projekte

2010

Aufwind – Mannheim e.V.

Projekt „Hausaufgabenbetreuung von Kindern mit ADHS“

Kinder- und Jugendzirkus Paletti e.V., Mannheim

Projekt „Aufbau einer integrativen Zirkusgruppe“

Kreisverkehrswacht Mannheim e.V.

Projekt „Fußgängertraining für Vorschulkinder“

Diakonieverein im Diakonischen Werk, Mannheim

Projekt „Ein Industriespüler für den Diakoniepunkt Konkordien“

Plus e.V., Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar, Mannheim

Projekt „Buddy – ich nehme Dich an die Hand“

Caritassozial- und Migrationsdienst, Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Einsatz von Kultur-Dolmetschern“

Anerkennung 2010

Behinderten- und Reha-Sportgruppe Mannheim-Stadt e.V.

Projekt „Büroausstattung und Organisation eines Boccia-Turniers“

Sonderpreis 2010

Regionale Arbeitsgemeinschaft der

Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):

Projekt „RAG Gesundheits-Treffpunkt Mannheim“



2010

Spende der Willis GmbH & Co. KG
Popakademie Baden-Württemberg,
Mannheim
 Projekt „Popmusikcoachings“

Preisträger und Projekte

2011

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Mannheim e.V.

Projekt „Angebote für Menschen mit Demenz“
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Projekt „Mannheimer Starthilfe“

Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Before – Konzept zur Suchtprävention im Kinderheim St. Joseph“

Quartiermanagement Herzogenried, Mannheim

Projekt „Gewaltprävention – Fußballturnier Sport statt Gewalt 2012“

Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Ortsverband Mannheim

Projekt „Angebote für schwerbehinderte finanzschwache Menschen“

Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Senioren kochen und genießen“

Sonderpreis 2011

Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim (RAG):

Projekt „RAG Gesundheits-Treffpunkt Mannheim“

Spende der Willis GmbH & Co. KG

Projekt „Durchblick – Hausaufgabenhilfe im Mehrgenerationenhaus Mannheim“



2011



2012

Preisträger und Projekte

2012

Stadtjugendring Mannheim e.V., Mannheim

Projekt „Ferienpate 2012“

Popakademie Baden-Württemberg, Mannheim

Projekt „Popmusikalische Senioren-Workshops im Mehrgenerationenhaus“

Freie Interkulturelle Waldorfschule, Mannheim

Projekt „Garten als Erlebnisraum für generationenübergreifende und interkulturelle Begegnung“

Quartierbüro Wohlgelegen,

Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Gut versorgt“

Kreisverkehrswacht Mannheim e.V.

Projekt „Verdächtiges Ansprechen“

Freundeskreis der Eugen-Neter-Schule Mannheim e.V.

Projekt „Kanufahren mit Handicap“

Sonderpreis 2012

Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim:

Projekt „RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim“

Spenden der Willis GmbH & Co. KG

Projekte „Musik und Tanz“ sowie „Graffiti-AG“



2013



2014

Preisträger und Projekte

2013

Palliativmedizinische Akademie Mannheim

Projekt „Trauercafé“

Freunde der Krippe Weidenstraße e.V., Mannheim

Projekt „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum – Musikalische Frühförderung der Kinder der Krippe Weidenstraße“

Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V., Mannheim

Projekt „Filsbach goes Radio“

Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim

Projekt „Musik macht Schule – Schule macht Musik“

Caritasverband Mannheim e.V., Mannheim

Projekt „Sprache ist das A und O“

St. Anna-Haus/Caritasverband Mannheim e.V.

Projekt „Ausstattung Werk- und Ergotherapie im St. Anna- Haus“

Studenteninitiative für Kinder e.V., Mannheim

Projekt „Nachhilfe“

Plus – Psychologische Lesben- und Schwulen-Beratung Rhein-Neckar e.V., Mannheim

Projekt „Ich werde gebraucht“

Jüdische Gemeinde Mannheim K.D.Ö.R., Mannheim

Projekt „Sprachkurs für Zuwanderer“

Kinderladen Alphörnchen e.V., Mannheim

Projekt „Hofprojekt“

Sonderpreis 2013

Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim

Projekt „RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim“

Spenden der Willis GmbH & Co. KG

Projekt „Popmusikalische Qualifizierung für pädagogische Lehrkräfte der Grundschule im Mannheimer Jungbusch“

Preisträger und Projekte

2014

Förderkreis Kinder- und Jugendpsychiatrie Mannheim e.V.

Words and Raps – Dein eigener Song!

Maria Frieden Pflegezentrum

Clown-Visite

Schule für Kranke II Mannheim

Klinikschule

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention u. Rehabilitation GmbH

Suchtberatung

TourneeOper Mannheim e.V.

Kinderchor und Kinderorchesterprojekt

pro familia Mannheim e.V.

Geh nicht KO

Lichtblick Förderverein der Maria-Montessori-Schule Mannheim

Elementare Musikpädagogik

Pfingstbergschule Mannheim

Nachbarschaftshilfe

Suchtberatung des Caritasverband Mannheim e.V.

Selbsthilfegruppe für Angehörige mit computer-/internetabhängigen Kindern und Jugendlichen

Projekt.Ausbildung e.V. / Universität Mannheim

Erstellen von Bewerbungen „Bewerbungsbox“

Wohnhaus Wallstadt der Gemeindediakonie

Rollstuhlschaukel

Unsere Welt e.V.

Kinderchor und Kinderorchesterprojekt

Sonderpreis 2014

Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim

Projekt „RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim“

Spenden der Willis GmbH & Co. KG

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Ferienpate

IMPRESSUM

Herausgeber:

FUCHS PETROLUB SE
Public Relations & Marketing
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim

Telefon: 0621-3802-1104
Telefax: 0621-3802-7274

E-Mail: contact@fuchs-oil.de
www.fuchs-oil.de

Wir danken dem Fachbereich Arbeit
und Soziales der Stadt Mannheim
für die gute und partnerschaftliche
Zusammenarbeit im Rahmen des
FUCHS-Förderpreises.

